

Fonds Finanz startet neue App für seine Vermittler

Der Münchener Maklerpool Fonds Finanz stellt seinen Vertriebspartnern ab 01. Februar 2016 kostenfrei eine App zur Verfügung, die vollständig individualisierbar ist. Ausgerüstet mit der App begegnen Makler FinTech-Unternehmen auf Augenhöhe. Der Endkunde nimmt das Tool dabei nicht als Konkurrenz zum Vermittler wahr, weil die App nur Maklern zur eigenen Kundenbindung und -akquisition zur Verfügung steht und nicht direkt gegenüber Endkunden vermarktet wird.

Technisch hält die App, für deren Entwicklung der Maklerpool die Hamburger Firma softfair beauftragt hat, alle Funktionen bereit, die aktuell auch von FinTechs angeboten werden. Besonderes Augenmerk liegt bei der Entwicklung aber auf speziellen Funktionen, die dem Makler den Berufsalltag erleichtern. Enthalten sind beispielsweise ein Beraterzugang zur Verwaltung der Kunden, die Möglichkeit, eigene Kundenordner anzulegen und Verknüpfungen zu sozialen Medien wie Facebook, Xing, Twitter oder WhatsApp. „Mit unserer neuen App muss kein Makler mehr die Konkurrenz von großen Vergleichsportalen oder FinTechs fürchten. Wir geben ihnen ein vollwertiges virtuelles Maklerbüro an die Hand, das auch Endkunden begeistern wird. Außerdem haben die Vermittler einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, weil sie zusätzlich zur App mit persönlicher Beratung auftrumpfen können“, sagt Norbert Porazik, geschäftsführender Gesellschafter der Fonds Finanz.

Als Erweiterung erwartet Vermittler unter anderem die Option, Kunden das Melden von Kfz-Schadensfällen zu ermöglichen. Auf wichtige Instrumente wie Vergleichsrechner für die Bereiche Sach-, Kfz-, private Kranken- und Lebensversicherungen muss der Makler ebenfalls nicht verzichten, diese werden im Laufe des Jahres sukzessive zur Verfügung gestellt. Dabei kann der Vermittler selbst entscheiden, wie er welche Funktion einsetzt und diese nach seinen Wünschen aktivieren oder deaktivieren. Dazu softfair-Geschäftsführer Matthias Brauch: „Mit der App werden wir unsere bewährten Lösungen auch im Mobile-Bereich zum Einsatz bringen. Fonds Finanz hat die Entwicklung als Pilotpartner aktiv mitbegleitet und wir freuen uns auf den gemeinsamen Start Anfang Februar. Zukünftig sollen unsere Lösungen plattformübergreifend und unabhängig von den Endgeräten von allen Vermittlern über die Fonds Finanz Plattform genutzt werden können.“

Die App wird auch nach Erscheinen sukzessive ausgebaut.

Die softfair GmbH

Softfair, 1988 in Hamburg gegründet, ist einer der marktführenden Anbieter für Vergleichssoftware in der Assekuranz. 30.000 Versicherungsvermittler nutzen sie jeden Monat. Das Unternehmen hat zwei Tochtergesellschaften.

Softfair analyse untersucht und bewertet Versicherungsgesellschaften und -tarife. Softfair backoffice ist Spezialist für Bestandsverwaltungs- und Abrechnungssysteme.

Mehr als 80 Mitarbeiter sind an den Standorten Hamburg und Köln für die Unternehmensgruppe tätig. Softfair ist zu hundert Prozent im Familienbesitz und nach ISO 27001 zertifiziert.

Weitere Informationen unter: www.softfair.de

Pressekontakt:

Thorsten Jess
Telefon: 089 /1588 15 - 380
Fax: 089 / 1588 35 - 380
E-Mail: presse@fondsfinanz.de

Unternehmen

Fonds Finanz Maklerservice GmbH
Riesstrasse 25
80992 München

Internet: www.fondsfinanz.de

Über Fonds Finanz Maklerservice GmbH

Die Fonds Finanz Maklerservice GmbH ist der größte Allfinanz-Maklerpool Deutschlands. Mit über 27.000 Vertriebspartnern, 250 Mitarbeitern und 130 Regionaldirektoren ist das Münchener Unternehmen bundesweit tätig. Die Fonds Finanz erzielte im Geschäftsjahr 2014 eine Gesamtleistung von 105,5 Mio. Euro. Der Gewinn belief sich auf 3,1 Mio. Euro (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit).

Die Fonds Finanz bietet umfassende und mehrfach ausgezeichnete Vertriebsunterstützung für Vermittler in den Sparten Leben, Kranken, Sach, Investment, Sachwerte, Bankprodukte und Baufinanzierung - zu 100 % kostenfrei. Die Fonds Finanz wurde 1996 gegründet und ist als inhabergeführte Kapitalgesellschaft zu 100 % unabhängig. Eigentümer und Geschäftsführer sind Norbert Porazik und Markus Kiener.